

April 2018

AKTIONSGRUPPEN

NEWSLETTER

Foto/Nicole Schmidt

Liebe Aktionsgruppen,

im April fand der 13. Aktionsgruppentag im Hamburger Plan-Büro statt. Alle ca. 100 Mitwirkenden motivierten einander in einer vertrauten, offenen und inspirierenden Atmosphäre. Alle Einzelheiten und Neuigkeiten rund um den AG-Tag gibt es bald über alle AG-Kontaktpersonen und in der nächsten Ausgabe des AG-Newsletters.

Letzte Station Wilhelmshaven

Die beliebte Ausstellung mit Erlebnischarakter **„Weil wir Mädchen sind...“** machte wie zuvor schon die Ausstellungen „WeltSpielZeug“ und „Kinderwelten“ dank des Engagements der **Aktionsgruppe Wilhelmshaven/Friesland Station** an der Nordseeküste. Die AG-Mitglieder und das Team vom UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum entführten vier Monate lang Besucherinnen und Besucher in den Alltag von Mädchen aus Entwicklungsländern und boten ein facettenreiches Begleitprogramm an.

„**Weil wir Mädchen sind ...**“ stand bei vielen Veranstaltungen in der Region immer wieder im Fokus, so zum Beispiel beim Selbstbehauptungskurs für Mädchen, bei Vorträgen wie „Gewalt an Frauen und Männern“ oder „Hebammenhandwerk vom Aussterben bedroht?“ und natürlich beim Wilhelmshavener Highlight: „Lange Nacht der Kultur“. Gleich mehrfach wurde der Film **„Girl Rising“** in kommunalen Kinos und Schulen gezeigt, so auch in Rahmen des Internationalen Frauentages. Familienführungen, Kinderaktionen und weitere Aktivitäten der Aktionsgruppe zählten ebenfalls zum Veranstaltungsprogramm.

In über 200 schulischen Einrichtungen wurde **„Weil wir Mädchen sind ...“** und somit die Arbeit von Plan International vorgestellt. Dazu hatten die AG-Mitglieder und das Wattenmeer Besucherzentrum ein differenziertes und pädagogisch ausgearbeitetes Konzept zum Besuch der Ausstellung entwickelt. Zum Schluss der Ausstellungszeit können die Wilhelmshavener AG-Mitglieder voller Stolz sagen: Die Arbeit hat sich gelohnt!



Jana Weigmann (links) und Lea Zentgraf führten in Wilhelmshaven durch unsere Erlebnisausstellung (Foto/Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven).

Während nun **„Weil wir Mädchen sind ...“** nach 12 Jahren ihre letzte Station in Wilhelmshaven hatte, freuen wir uns auf viele weitere Eröffnungen von „WeltSpielZeug“ und „Kinderwelten“ gemeinsam mit den Aktionsgruppen!

Filme wie Girl Rising

Seit 2014 organisierten unsere Aktionsgruppen rund dreißig mal Filmvorführungen von Girl Rising, ein Episodenfilm über neun Mädchen, die für ihre Bildung besondere Hürden überwinden müssen. Nach fünf Jahren endet mit 2018 die exklusive Erlaubnis für unsere deutschen AGs, den Film kostenfrei vorzuführen.

Nun haben wir recherchiert und zwei weitere Filme ausfindig gemacht, die sich für AG-Veranstaltungen eignen und sich thematisch ebenfalls mit der Benachteiligung von Mädchen befassen.

„**Moolaadé**“ ist ein Film der sich mit der, nach wie vor in vielen Kulturen weit verbreiteten, Tradition weiblicher Genitalverstümmelung auseinandersetzt. Der Film erzählt, wie sich Collé Ardo gegen Beschneidung in ihrem Dorf einsetzt und dabei zum Schutz einer Gruppe von Mädchen von dem traditionellen Schutz- und Asylrecht „Moolaadé“ Gebrauch macht. Damit löst sie bei einigen Mitgliedern der burkinischen Dorfgemeinschaft erheblichen Unmut aus und ihr Widerstand wird auf die Probe gestellt. Der renommierte senegalesische Regisseur Ousmane Sembène erzählt mit „Moolaadé - Banner der Hoffnung“ eine Geschichte über den mühevollen und gleichzeitig beeindruckenden Weg weiblicher Emanzipation.



Für Hirut ging es in einem Präzedenzfall in Äthiopien um Leben und Tod. Darüber machte Angelina Jolie einen bewegenden Film. (Foto/ Tizita-Hagere).

Auch in dem Film „**Das Mädchen Hirut**“ (Originaltitel: Difret) geht es um die Auflehnung gegen traditionelle Bräuche. Die 14-jährige Hirut wird auf ihrem Schulweg von einer Gruppe von Männern entführt und von dem Mann vergewaltigt, der sie zu heiraten beabsichtigt. In Notwehr erschießt sie ihren Peiniger, was zur Folge hat, dass sie sich einer Anklage stellen muss, was ihr Todesurteil bedeuten könnte.

Die Frauen- und Kinderrechtlerin Meaza Ashenafi vertritt Hirut bei dem Kampf um ihr Leben und gegen tief sitzende Unterdrückungsmuster.

Wer die Vorstellung eines dieser oder anderer Filme organisieren möchte und einen geeigneten Veranstaltungsort im Auge hat, muss sich dann allerdings selbst um die Lizenzbedingungen kümmern. Kommunale Kinos wissen sicherlich am ehesten, wie das geht, und wir beraten Sie auch gern dabei.

Neues Material

Was ist neu im Materialbereich? Das Übersichtsblatt über häufig gestellte Fragen ist aktualisiert und inhaltlich an unseren neuen FAQ-Leitfaden angepasst worden. Zu den nachhaltigen Entwicklungszielen stellen wir spielfreudigen AGs ein Brettspiel für die Auslage am Info-Stand bereit. Und für den Einsatz des neuen Plan-Klebebands sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Sehr praktisch zum Verpacken, markieren und dekorieren: Das Plan-Klebeband

Außerdem gibt es zu den im letzten AG-Newsletter vorgestellten neuen AG-Projekten informative Flyer: Für das Frühförderungsprojekt in Ecuador, gegen Kinderhandel auf den Philippinen, zum Projekt „Mutter-Kind-Gesundheit“ in Uganda sowie für Schulbildung in Malawi. Letzteres wird unterstützt von Fußballer Mario Götze, was auch auf dem neuen Projekt-Plakat vermerkt ist.

Zuletzt ist es noch nicht zu spät, die aktuelle Plan-Kampagne [#OneBillionforGirls](#) zur Schulbildung von Mädchen zu unterstützen. Dazu gibt es eine Kampagnen Postkarte mit der Aufforderung an die Bundesregierung, sich verstärkt für einen gleichberechtigten Bildungszugang in der Entwicklungspolitik einzusetzen.

Alle aktuellen und neuen Materialien finden Sie auch immer für eine Weile in der Online-Bestellliste auf dem AG-Blog unter der Kategorie „[Neues Material](#)“.

30.000 Euro von Mädchen für Mädchen!

Trotz Nieselregens war die Begeisterung der Schülerinnen der St. Ursula Mädchenschule in Würzburg spürbar, als sie am 02.10.2017 im Rahmen eines Sponsorenlaufs für die Bildung von Mädchen an den Start gingen. Rund 1.400 Mädchen erliefen insgesamt 51.071 Euro und spendeten davon 30.000 Euro für zwei Bildungsprojekte von Plan: Mädchen und Jungen in Tansania vor Kinderarbeit schützen und Schulabschluss mit Tele-Unterricht in Guatemala.

„Gemeinschaft ist eine große Kraft und die Mädels haben sich echt angestrengt, um anderen Mädchen die Chance auf Bildung zu ermöglichen. Das ist einfach großartig!“ sagt Lehrerin Birgit Küsters.

Ein **Spendenlauf** ist sowohl für Grund- als auch für weiterführende Schulen geeignet und bietet sich als gemeinsame Veranstaltung von Aktionsgruppen und Schulen an. Wir möchten Schulen und Aktionsgruppen in der Organisation von Spendenläufen unterstützen und haben Material und Anregungen zur Vor- und Nachbereitung eines Spendenlaufs, eine Checkliste für die Organisation sowie Vorlagen für Elternbriefe und Presseinformationen in einem Aktionspaket für Schulen zusammengestellt.

Das **Aktionspaket** können Sie auf unserer Website herunterladen: www.plan.de > Engagieren > Für Schulen > Spendenlauf organisieren.



1.400 Mädchen starten zum Schul-Spendenlauf für die Bildung von Mädchen weltweit (Foto/St. Ursula Schule Würzburg).

AG-Wahl 2018

Die AG-Mitglieder haben gewählt – und dies sind die bestellten Mitglieder in der Mitgliederversammlung von Plan International Deutschland e.V. als Vertreter für das jeweilige Bundesland:

Baden-Württemberg:	Julia Hartberger
Bayern:	Dorothea Licht
Berlin:	Carolin Lucke
Brandenburg:	Gabriela Hanke
Bremen:	Susanne Kuznik
Hamburg:	Enrique Kassner
Hessen:	Anna Mailänder
Mecklenburg-Vorpommern:	Ines Dähnert
Niedersachsen:	Sylke Freiberg
Nordrhein-Westfalen:	Veronika Keller-Lauscher
Rheinland-Pfalz:	Theo Dewald
Saarland:	Christine Tussing-Kosica
Sachsen:	Karola Ordnung
Sachsen-Anhalt:	Petra Gummert
Schleswig-Holstein:	Herbert Kozian
Thüringen:	Gabriele Resch-Eichinger

Wir danken allen AG-Mitgliedern, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben. Die 16 gewählten Mitglieder werden zur nächsten Mitgliederversammlung am 29. Juni in Hamburg eingeladen und können so die Erfahrungen und Vorstellungen der AGs in die Arbeit von Plan International Deutschland e.V. einbringen.

AG-Projekte

Der Kampf gegen **Beschneidung in Guinea** geht weiter. In der Folgephase des Projektes wird die Abschaffung von FGM in den bereits beschneidungsfreien Gemeinden aufrechterhalten und weitere Gemeinden beschneidungsfrei.

Für das WASH-Projekt „**Sauberes Wasser für Ghana**“ haben Sie bereits in den vergangenen 2 Jahren 130.000 Euro Spenden gesammelt, so viel wie für noch kein anderes AG-Projekt im gleichen Zeitraum. Beide AG-Projekte werden über 2018 hinaus laufen und brauchen dringend Ihre weitere Unterstützung.

Plan-Projekte bestehen aus einer Vielzahl von Einzelheiten und Aktivitäten. Damit Sie besser vermitteln können, woraus so ein Projekt bestehen kann, bieten wir Ihnen eine Liste von [Einzelkomponenten](#) innerhalb von Spendenprojekten als zusätzliche Hintergrundinformation an: Sie gibt exemplarisch die Kosten an und beschreibt ggf. die Aktivitäten. Diese Zahlen sind auch sehr gut geeignet, um Interessierten nahezubringen, was die Arbeit von Plan eigentlich ist und was sie kostet. Hier sind einige konkrete Komponenten aktueller AG-Projekte:

- Ghana: Bau von Schultoiletten für Mädchen: 4.631 Euro. An jeder der 19 Schulen in der Projektregion werden mädchenfreundliche Schultoiletten gebaut. So haben Mädchen einen vor Blicken geschützten Raum und die Möglichkeit, sich zu waschen und Hygieneartikel während der Menstruation zu wechseln.

- Simbabwe: In Alphabetisierungs- und Mathematikkursen erhalten etwa 700 Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schule abgebrochen oder nie besucht haben, die Möglichkeit ihre Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen zu verbessern. Für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer kostet die Schulung umgerechnet etwa 57 Euro.



Eine Gesundheitsshelferin mit Fahrrad und Medikamentenkiste.

- Uganda: Die freiwilligen Gesundheitsshelferinnen und -helfer suchen regelmäßig die nächstgelegene Gesundheitsstation auf, um ihre Medikamentenvorräte aufzufüllen. Damit sie die zum Teil großen Entfernungen zurücklegen können, stellen wir ihnen je ein Fahrrad zur Verfügung. Dies erleichtert auch ihre Arbeit in den Gemeinden. Ein Fahrrad kostet umgerechnet etwa 86 Euro.

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Guinea	Beschneidung	Forts.
Indonesien	Grüne Jobs	06/18
Ghana	Wasser + Hygiene	Forts.
Guatemala	Tele-Unterricht	12/18
Simbabwe	Berufliche Perspektiven	06/19
Uganda	Mutter + Kind, HIV/Aids	04/20
Malawi	Bessere Schulen	06/20
Philippinen	Kinderhandel	10/20
Ecuador	Kinder früh fördern	10/20

Jugendbeirat: Workshop und Kampagne

Anfang Februar nahmen 13 Teilnehmer/innen aus dem Jugendbeirat, der Jugendgruppe Plan Action sowie Youth Advocates aus dem Flüchtlingsprojekt an einem Jugend-Workshop im Plan-Büro in Hamburg teil. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit dem Thema Bildungsbarrieren, kochten gemeinsam und entwickelten eigene Kommunikationsmittel sowie Aktionsideen, um auf Kinderarbeit als Bildungsbarriere aufmerksam zu machen.



Im Hamburger Plan-Büro arbeiteten die Jugendlichen zum Thema Bildung: „Es war sehr schön Zeit mit so vielen, motivierten und tollen Menschen zu verbringen.“ Lara (18) aus dem Plan Jugendbeirat und und Lisa (18) von Plan Action.

Die Jugendlichen freuen sich über die Unterstützung der AGs: Auf dem AG-Tag im April stellten sie ihre Ideen vor, arbeiten die Rückmeldungen der AG-Mitglieder ein und informieren Sie schnellstmöglich zur Aktion. Seien Sie gespannt!

www.plan.de/jugend

In eigener Sache

Das Team Jugend- und Freiwilligenkooperation wird gemäß der Umstrukturierungen aufgrund der neuen Plan-Strategie aufgeteilt: Die AG-Koordination reiht sich in die Paten- und Spenderbetreuung ein und die Jugendkooperation schließt sich der neuen Abteilung für Entwicklungspolitik an. Auch dazu bald mehr über Ihre AG-Kontaktpersonen und in der nächsten Ausgabe des AG-Newsletters. Herzliche Grüße aus Hamburg!
Helge Ludwig, AG-Koordinator
Lena Stelling, Jugendreferentin



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e.V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 611 40 - 0
Fax: +49 (0)40 / 611 40 - 140
E-Mail: info@plan.de
www.plan-aktionsgruppen.de
www.facebook.com/PlanAktionsgruppen
www.twitter.com/PlanGermany

Plan International
in Österreich
Linke Wienzeile 4/2
1060 Wien
info@plan-international.at
www.plan-international.at